

CONDITIONS OF USE FOR THIS PDF

The images contained within this PDF may be used for private study, scholarship, and research only. They may not be published in print, posted on the internet, or exhibited. They may not be donated, sold, or otherwise transferred to another individual or repository without the written permission of The Museum of Modern Art Archives.

When publication is intended, publication-quality images must be obtained from SCALA Group, the Museum's agent for licensing and distribution of images to outside publishers and researchers.

If you wish to quote any of this material in a publication, an application for permission to publish must be submitted to the MoMA Archives. This stipulation also applies to dissertations and theses. All references to materials should cite the archival collection and folder, and acknowledge "The Museum of Modern Art Archives, New York."

Whether publishing an image or quoting text, you are responsible for obtaining any consents or permissions which may be necessary in connection with any use of the archival materials, including, without limitation, any necessary authorizations from the copyright holder thereof or from any individual depicted therein.

In requesting and accepting this reproduction, you are agreeing to indemnify and hold harmless The Museum of Modern Art, its agents and employees against all claims, demands, costs and expenses incurred by copyright infringement or any other legal or regulatory cause of action arising from the use of this material.

NOTICE: WARNING CONCERNING COPYRIGHT RESTRICTIONS

The copyright law of the United States (Title 17, United States Code) governs the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material. Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

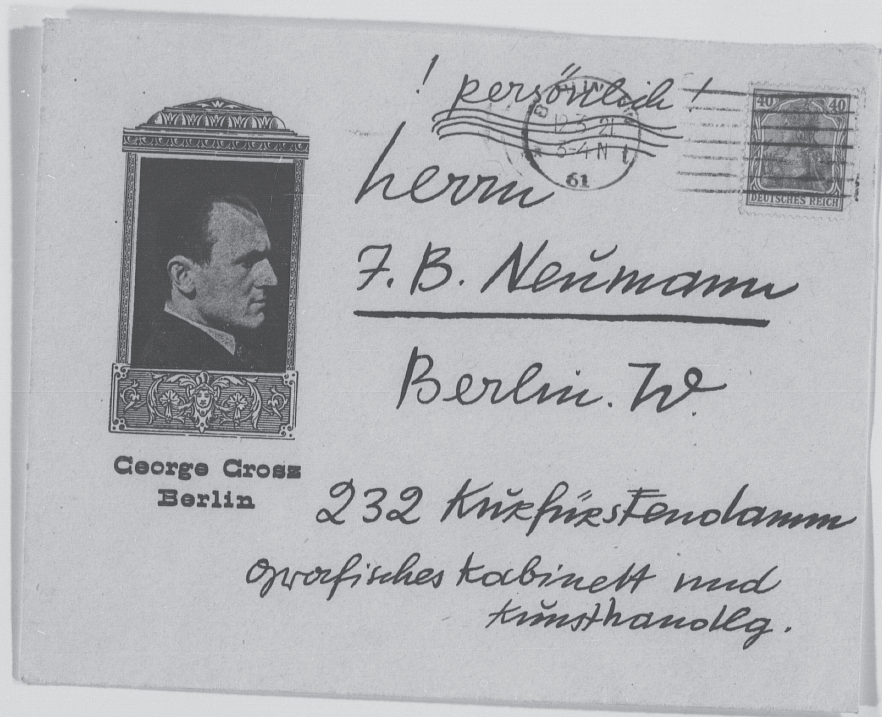
FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

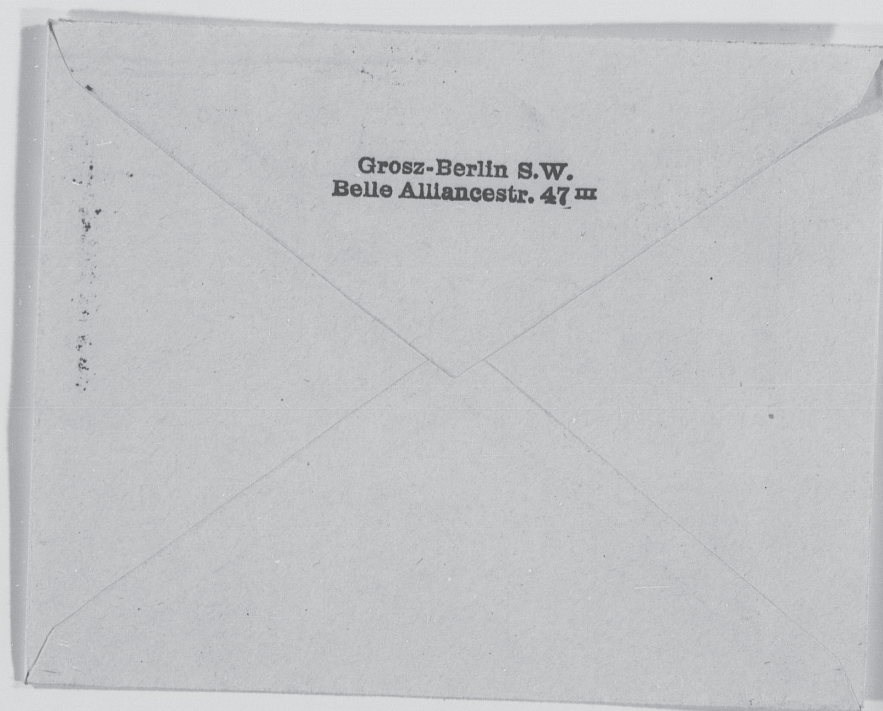
G

GEORGE
GROSZ

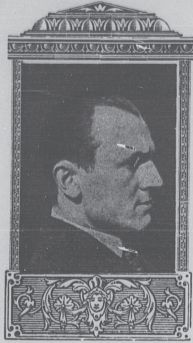
The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



George Grosz
Berlin

12.3.21

Lieber Herr Neumann!
haben Sie Lust und Geld
einige Lithografien zu
verlegen? Wenn ja -
geben Sie Antwort - eventuell
Unterbedingung.

Besten Grüß

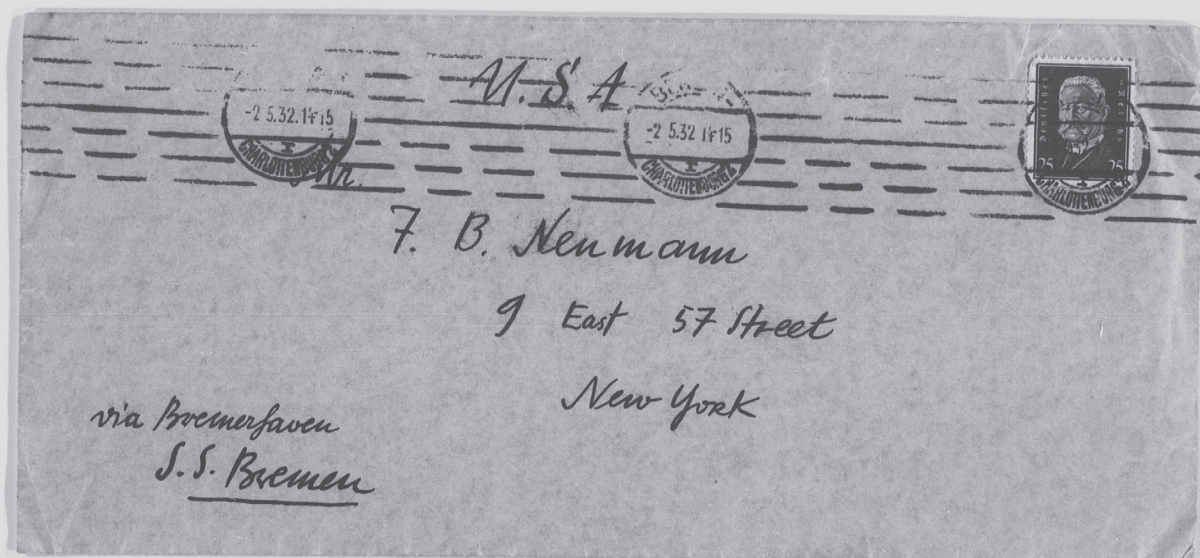
GEORGE GROSZ

A series of several parallel, slanted lines drawn in ink, serving as a decorative flourish or underline for the signature.

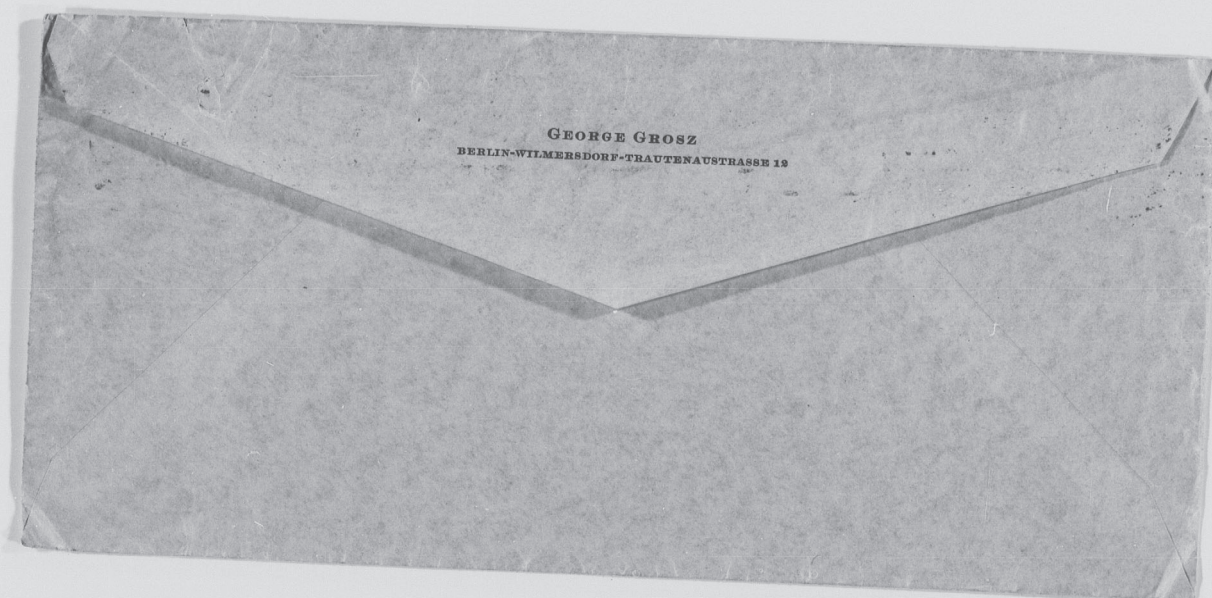
Berlin. S. W. 29

Belle Alloumestre: 47 II

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

GEORGE GROSZ

BERLIN-WILMERSDORF
TRAUTENAUSTRASSE 19

30.4.32

Mr. Ei Bi Njumänn/ 9 EAST 57 Street...New York

Dear EIBI!

Also Ei Bi...pass auf hier kommt Grosz, der traurigste Mensch in Europa, kein schlapper Hund, Niggersongs im Schädel usw. usw. usw.ja I. B. dies schrieb ich ¹⁹¹⁵, als ich noch ein romantisches Amerika im Schädel hatte, und nun komme ich selbst euch da drüben mal zu besuchen. Nun Sie haben ja den Lärm um solch eine Groszomel^{le}te verfolgt. Ich erhielt nur von Freunden die Ausschnitte aus den papers. Ja...auch gab mir unser guter Alf Flechtheim Ihre Depesche (Ihr cäbl) wo Sie drahteten, Grosz solle nicht Art students League annehmen, Sie hätten besseres. Na schön. Aber ein Sperling in der Hand ist besser als zehn Tauben auf dem Dache, wies so schön im

Sprüchwort heisst. So nahm ich also für Juni Juli und August vorerst bei Art students League meinen job an. (besser immerhin wie in die hohle Hand geschis....nicht???) Voriges Jahr nämlich hatte ich schon einmal dieses Angebot von der League da, lehnte aber ab...wegen zu geringem Salär. Naja, damals war ich jung, reich und schön, und auch noch sehr mit Alf verheiratet. Mittlerweile haben sich jedoch die gesamten deutschen Verhältnisse wirklich so katastrophal verschlechtert....da erschien es mir geboten.... anzunehmen und sich ruhig einmal drüben umzusehen nach einer besseren Chance. Aus diesem Grunde habe ich zunächst erstmal für drei Sommermonate akzeptiert. Drei Wintermonate soll ich auch noch lehren, aber ich weiss wie gesagt nicht ob und wie man dort vorankommt. Massen ich hier in Berlin Familie und Haushalt zurücklasse und dafür ja auch zahlen und aufkommen muss. Nun sagen Sie mir mal, wie dachten Sie sich denn die Geschichte, als Sie schrieben : habe besseres. Haben Sie im Ernst etwas besseres? oder sinds mehr so nette wohlmeinende Tauben auf dem Dache. Sie hätten Näheres verlauten lassen, damit es mir nicht so geht wie mit den versprochenen Schuhen, besinnen Siesich noch auf der pariser Ausstellung, ...die wollten Sie mir ja auch sofort schicken...und vergassen es dann doch. Es wäre jedenfalls nett, wenn Sie mir schreiben würden, um was es sichda handelt.

Ist die Sache wirklich reell, habe ich auch Interesse. Ich denke Anfang Juni bin ich dort. Sollten Sie nicht vorher schreiben, bin ich in der Art students League zu erreichen 215 West 57 Street. Auch durch meinen Freund I.P. Mac Evoy 5 Prospekt place .Ney York.

Was gibt es sonst ? Haben Sie noch an mich bestimmte orders, bitte schreiben Sie mir schnell..habe derzeit eine grosse Ausstellung in Brüssel und eine andere Kollektivausstellung in Zagreb(hier nur Zeichnungen Aquarelle und Graphik) dies nebenbei.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

Sonst kaum nennenswertes zu berichten. Politisch gehts immer mehr nach rechts sicherlich wäre, wenn der gute Hindenburg nicht mehr lebte, Hittler Reichspräsident geworden. Die sogenannten Nazis nehmen unaufhörlich zu...und da sie in ihren Auslässen sich genau des sozialistisch-demagogischen Phrasenschatzes der Linken bedienen, stossen auch viele Arbeiter zu ihnen. Doch was wird Sie jetzt da drüben die leidige Politik interessieren. Aber hier ists ja anders, hier ist die Luft voll davon, und jedes Gespräch endet damit.

Mit der „Kunst“, ists auch aus. Die sogenannten Reichen kaufen fast nichts mehr. Bestimmte Schrittmacher und sehr, modern, tuende Theoretiker liefern ausserdem noch die dazu gehörige Geistesrichtung, immer wieder beweisen Sie Ihnen haaracharf, dass es mit der Kunst zu Ende ist. Dies passt natürlich in das schauerlich materialistische Bild tadellos hinein.

Kino, Photographie und Reportage...als Kunst frisiert...um Gottes Willen an nichts mehr denken...vorkauen mit dem Apparat. Jede abstrakte Linie fürs unterernährte Hirn zuviel. Alles zum Deibel. Dazu kommen arge Baissen durch merkwürdige Auktionen...ganz grosse Prominente von gestern, z.B. Kokoschka bringen plötzlich überhaupt keine Preise mehr usw...tolle Welt! Manche Grössen des Kunsthandels auf einmal ganz klein, weil sich die Spekulation zurückzog. Da flattern sie hin die vorher noch so gut stehenden Papierchen...nichts mehr wert, erledigt.

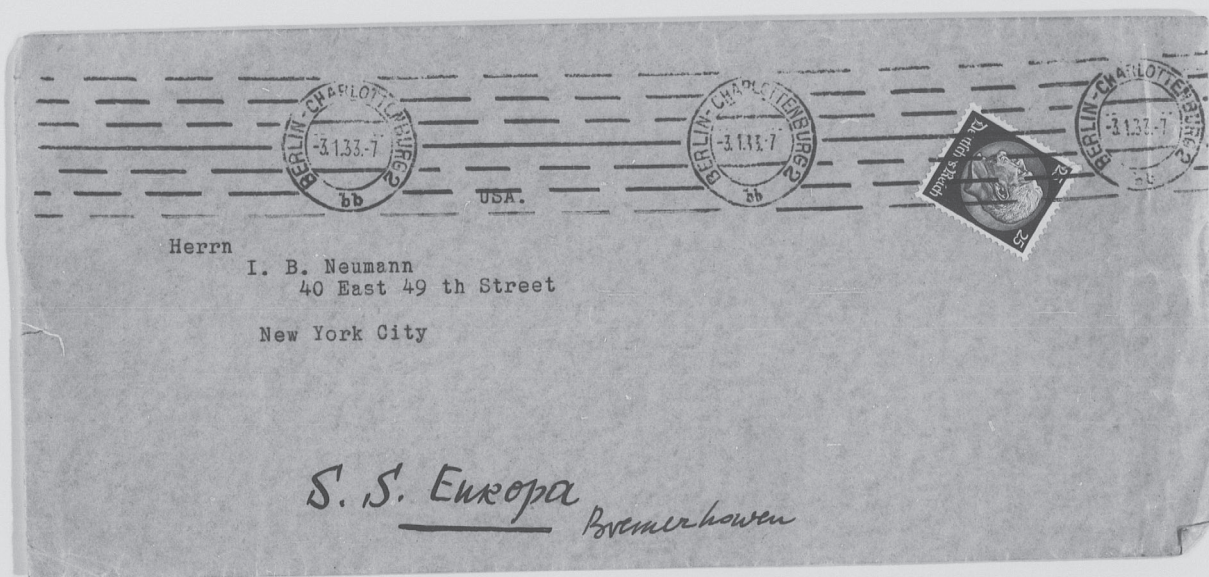
Lehrreich, wie schnell solche Oberschicht, wenna so ein bisschen wackelt, die kulturelle Haltung verliert. Na scheiss drauf, meinen Segen..mir solls recht sein.

Entschuldigen Sie mein palaver, nun will ich nicht weiter stören. Also mein alter EIBI, wenn Sie drüben etwas für mich haben, wobei man verdienen kann, lassen Sies nich wissen. Und schönen Gruss an New York.

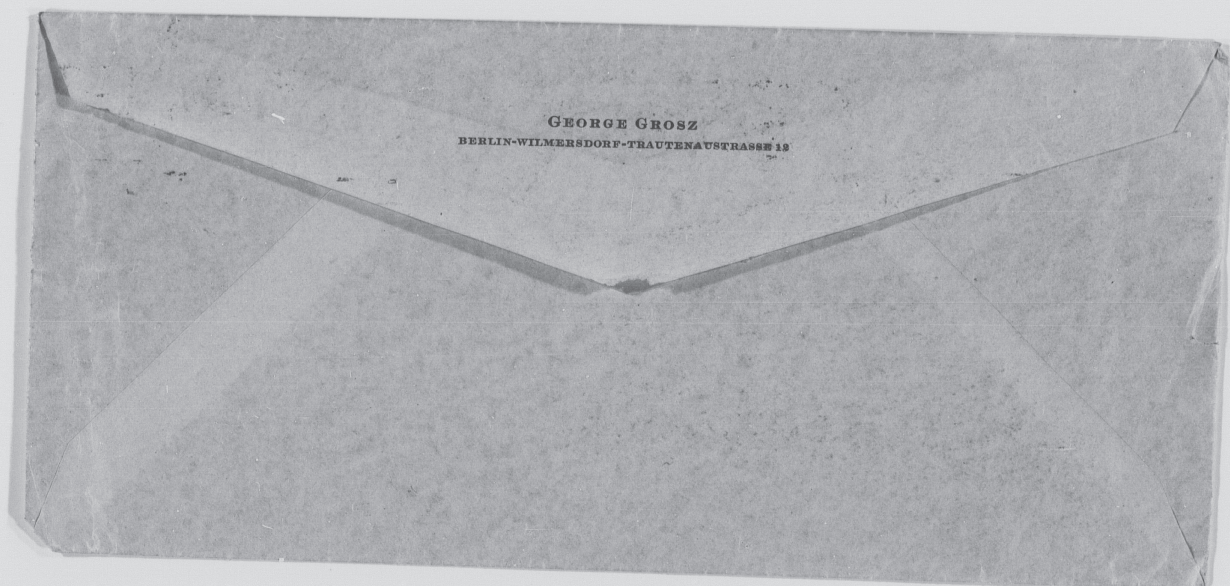
Thr

George Gorky

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

GEORGE GROSZ

BERLIN-WILMERSDORF
TRAUTENAUSTRASSE 12

3. Januar 33

Lieber Eibi! Dank viele Male für Deinen netten Brief. Nimm erstmal Du and Mrs. Eibi die herzlichsten Neujahrswünsche entgegen. Hätte schon eher geantwortet, steckte jedoch bis zum Hals im Umzug...schliesslich kam noch zu allerletzt ein Auftrag für Illustrationen...so war meine Zeit entsetzlich knapp.

Also ich fahre hier am 12 Januar mit der Stuttgart ab, (Norddeutscher Lloyd Dampfer) bin dort am 22 Januar. Sei doch bitte am Pier wenn Du kannst....ich brauche da Deine Hilfe....denn die Zollmänner machen ja immer gewisse Schikane.....besorge Dir doch ein Eintrittsticketdamit Du direkt zu mir heran kannst. Es wäre sehr kameradschaftlich von Dir. Willst Du???

Dasz der Sterne immer noch abroad ist ist ja merkwürdig....so müssen wir dann vorerst einmal allein an die Schulsache herangehen. Ich sehe mit gemässigtem Optimismus voraus....und hoffe es wird schon langsam werden.....jedenfalls soviel wird doch zu machen sein, dasz man einigermassen leben kann. Ich ireue mich sehr auf ein gemeinsames Wiedersehen, grüsse bitte Deine Frau und den Kleinen Neumann!!

also dann auf Wiedersehen am 22 am Pier

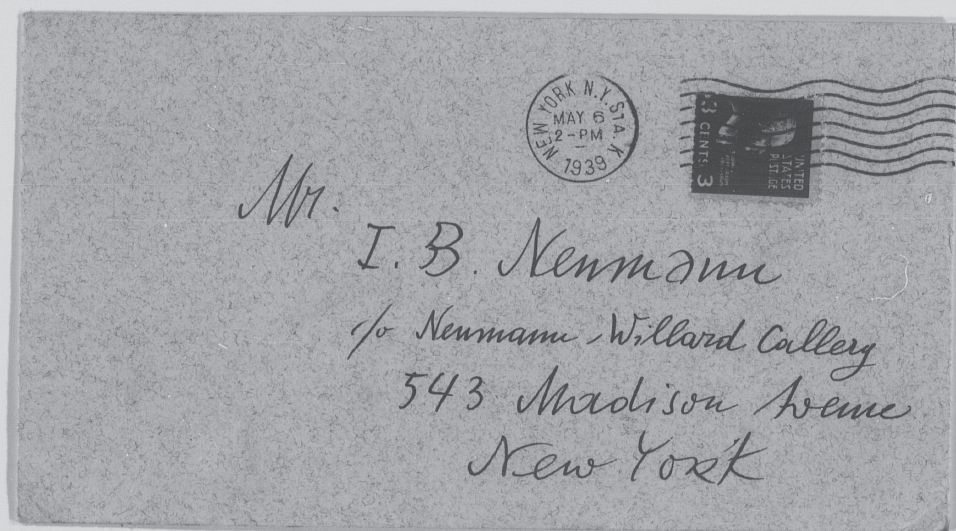
mir kommt die Biene!

Es ist ein alter

George



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

202 SHORE ROAD
DOUGLASTON MANOR
LONG ISLAND, N. Y.

May 6/39

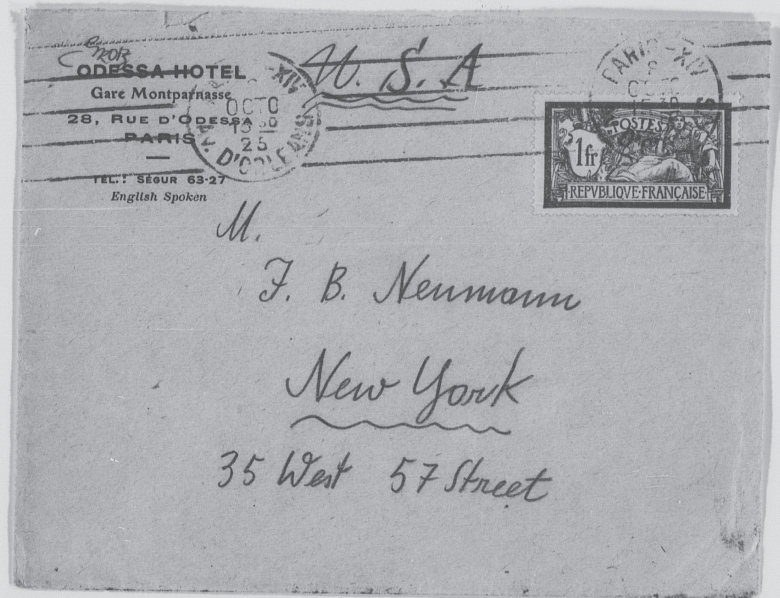
Lieber Eibi,

Zur neuen Gallery &
Unternehmung wünsche ich
Dir alles Glück & Erfolg!

in altem erinneren
Dein

~~George Grosz~~

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

Paris / 2. Okt. 1925

dear old F. B. !

Umbei ein paar Kodak bildchen als Erinnerung.
Ich hoffe sie haben nicht vergessen — mir ein
paar Hefte vom „New Yorker“ zu schicken.

Ich fahre am 15. Okt nach Berlin zurück.
Meine Adresse ist dann

201 Hohenzollerndamm I Bpp.

Wilmerdorf

mit herzlichem Gruß auch von
meiner Frau

Hör

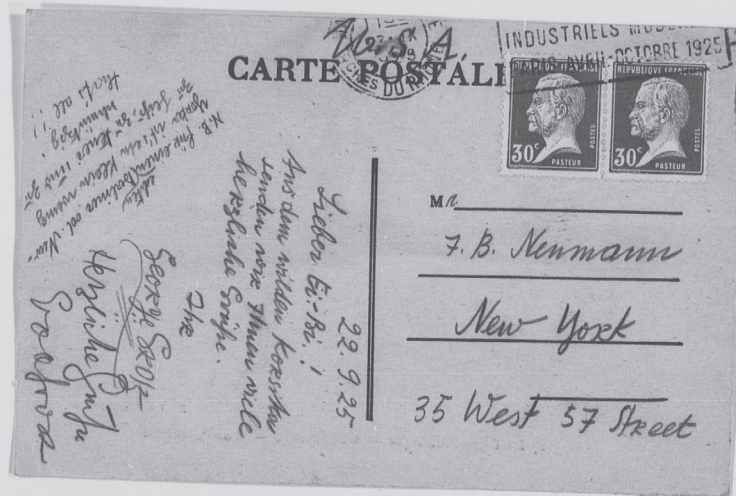
George Grosz

Lies F. B. die Briefe eine ganze Nummer
größer

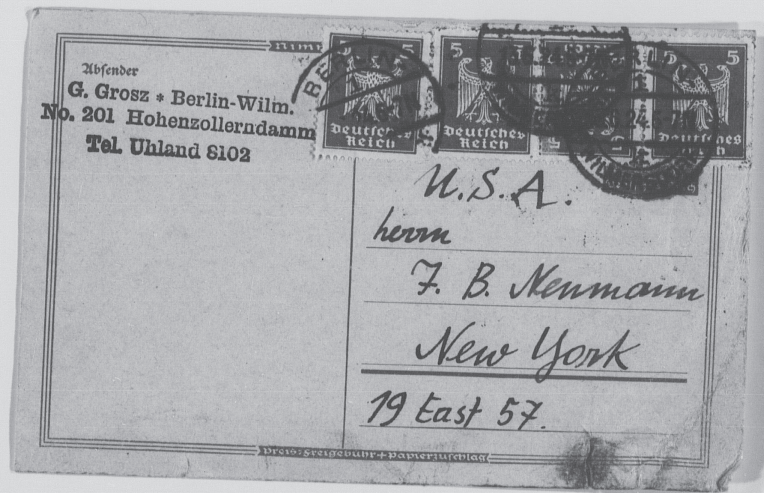
The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

13. Juni 1924

Lieber ¹⁰Wister F.B.!

Sehr erfreut, daß Sie mich nicht vergessen haben.
War jetzt 3 Monate in Paris - auch bei Maserell -
auf dort Karten von Ihnen. Was treiben Sie dort?
Kauft man dort moderne Bilder und Zeichnungen?
Schreiben Sie doch einmal mehr darüber.
Würde gern mich nach drüber kommen, hier
ist die Luft jetzt ziemlich nauf. Wie sind dort
die Bedingungen zum Leben? U. S. W. Ihre
Gefällt hier fufet jetzt Carl aus Kalle. Sonst
ist alles öd und leer. Ausgestorben. Selbst Hr.
so verehrter Beckmann zehrt nicht an. In Paris
maniert man sich zu einem schauderhaft lächer-
lichen Ekkektizismus (Fugues, Prouin, Flaxman und
so) Meine Frau läßt jetzt wieder zerfren.
Vr George Grosz.

Wie geht's mit dem Engländer?

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

15.7.30

Lieber Alf!

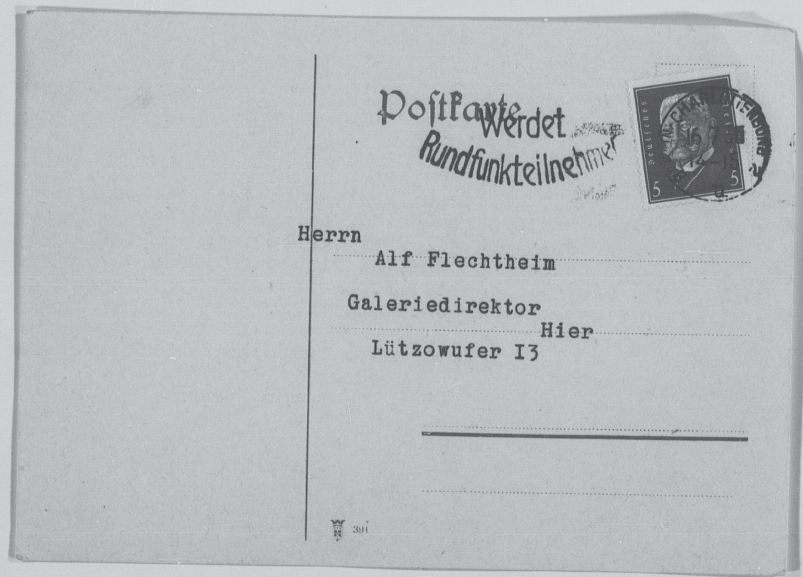
Damit ich nicht als treu- sowie ehrloser hinterhältiger Vertragshintergeher gelte, folgendes: jener Ei. Bi. aus New York will bei mir kaufen, was soll ich tun. Möchte nichts machen, was Dich verstimmen würde hernach. Gib mir Direktiven. Gestern kam ich ein paar Minuten nach euch zu Schlichtermaxe.

beste und stets verbindlichste
Grüsse
von Deinem

Georg Grosz

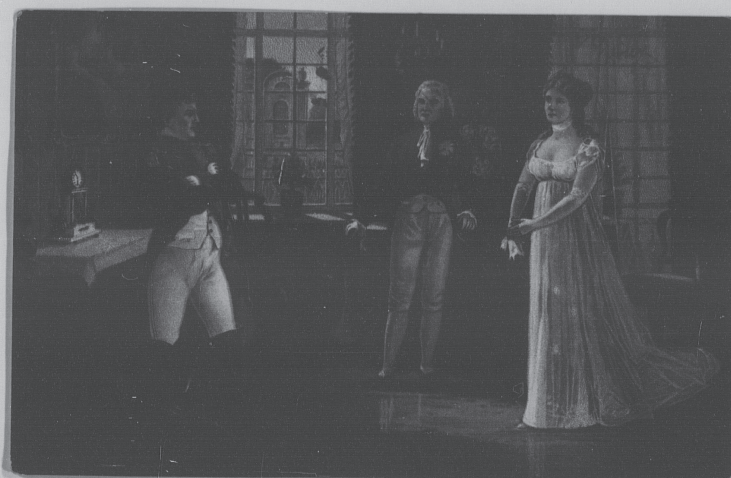
GROSZ
Berlin-Wilmersdorf
Trautenau-Str. 12 IV

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

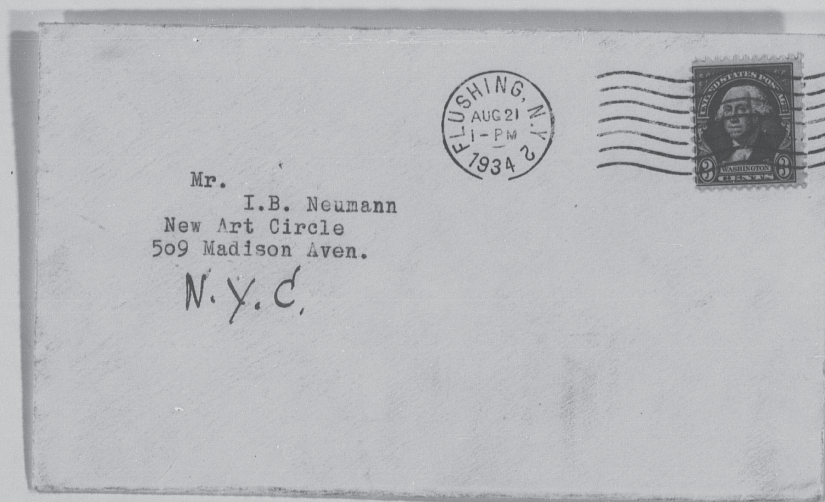


FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

40-41 - 221ST STREET
BAYSIDE, N. Y.

17 August 34

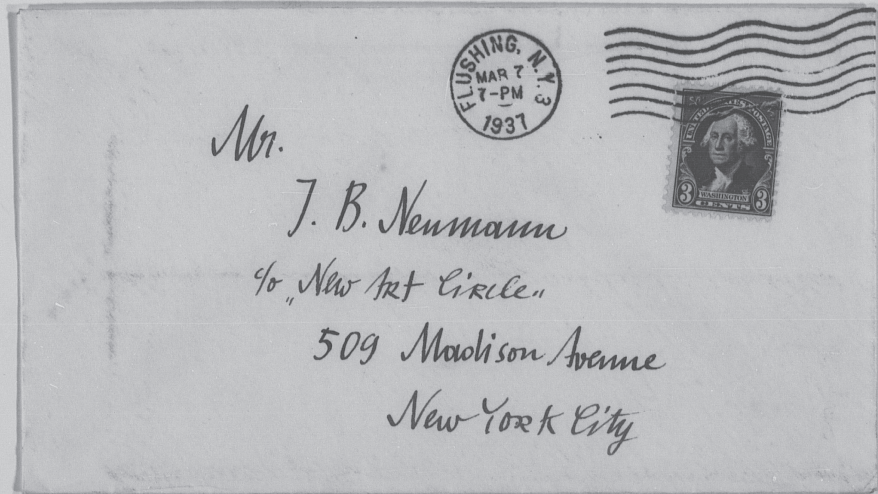
Lieber Eibee,

Herzlichen Dank für deine netten auffordernden
Zeilen...aber lieber Ibe ich muss leider, glaube ich,
abschlägigen Bescheid geben diesmal. Siehmal, ich
möchte dieses Jahr überhaupt nicht ausstellen.....
bin ein bischen ausstellungsscheu geworden...lie-
ber fleissig arbeiten und dann einmal späterhin aus
vielen Arbeiten die Besten auswählen.

mit herzlichem Gruss wie immer dein alter

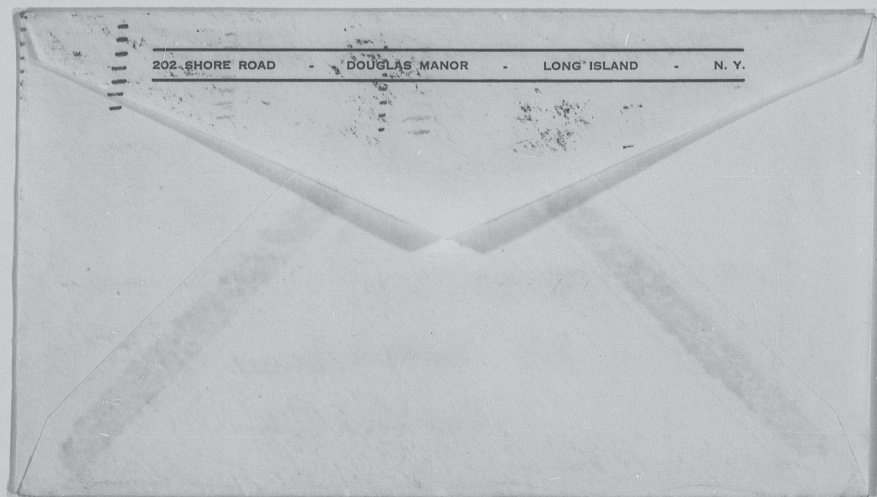
George Grosz

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

202 SHORE ROAD - DOUGLAS MANOR - LONG ISLAND - N. Y.

7 of March 1937



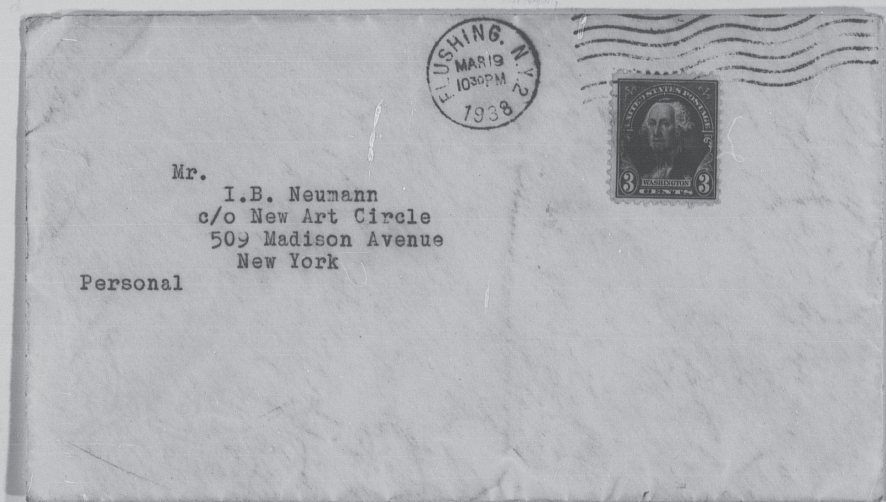
Dear I. B. J.

I'm very sorry, but really I have no work at all which I wanted to show right now - forgive me for it, but it is the truth - o yes, Sir - besides I lost a little faith in exhibitions anyway (but that's only my business and should'nt be mentioned in a strict business letter)

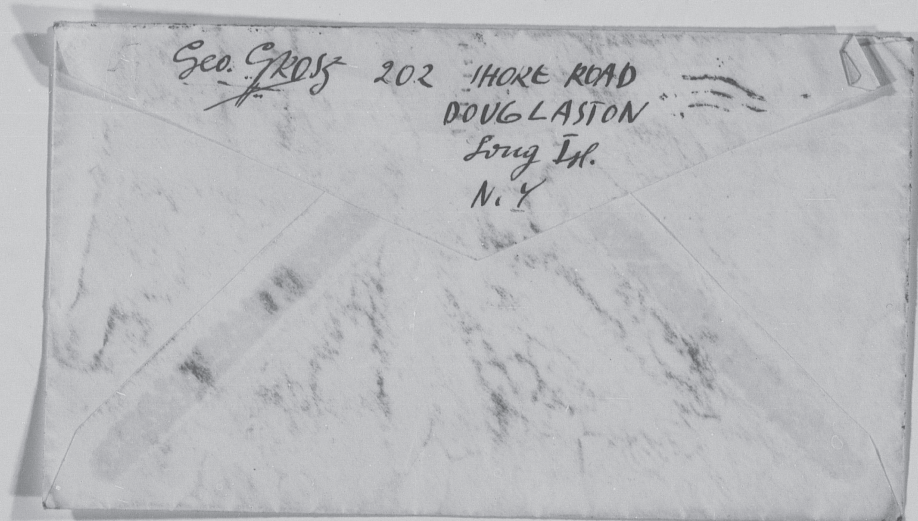
I am, Dear Sir,
yours

~~George Groz~~

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

March 17, 38

Lieber Eibi,
 Danke Dir herzlichst für deinen feinen und schönen Brief, ohne sentimental zu sein muss ich Dir sagen „es war wirklich Balsam für mein Herz,, selten genug heutzutage dies sagen zu können in einer Periode der brutalen Anmassung der Dummheit und Verhetzung all around ..o yeas, von links bis rechts.
 Danke Dir auch für Wertschätzung meiner neueren Olarbeiten, massen ich Dich als Kenner immer schätzte nicht nur als „sensationellen Beriecher,, wie man ja hierzulande oft genug ihn findet. Ich bin scheint mir auf einem Vorwärtswege, und hoffe bald Besseres zu machen...nachdem ich durch eine wahre Hölle von Depressionen ,Trunk und Zweifel gegangen. Du weisst es sicherlich wie es jetzt manchmal einem „creativen,, Geist zumute ist. Oft schon legte ich alles Material weg um es nie wieder anzurühren...und manchmal spürt man das dumpfe Lastende bevorstehende in grosser Pein und voller Entmutigung es zu bestehen. Zumal ich heute meine eigenen vergangenen Taten und Leistungen gar kritisch genug be-ja oft sogar (fast masochistisch möchte mans nennen) verurteile,ja ablehne.
 Ja ich lebe einsam sehe hinundwieder einige Freunde...und ziehe bewusst das Leben eines „einsamen Wolfes,, dem nachfolgen aller dieser Sinnlosigkeiten in Politik und anderswo,vor. Arbeit errettet mich immer wieder und ich besitze Gottseidank eine gewisse stamina um durchzuhalten.
 Dein Vergleich mit Rembrandt war wirklich zu gut für mich...ich danke Dir, ich bewundere diesen Giganten sehr und oft gehe ich zu Frick oder ins Metropolitan Museum und betrachte diese unvergleichlichen Menschlichkeiten, doch so klar,einfach,und gleichzeitig so geheimnisreich.
 Wenn ichs könnte (materiell) ach ich würde für die nächsten zehn Jahre gar nichts ausstellen. Ich bin müde eines mir so sinnlos erscheinenden Marktgetriebes. Doch ist es schwer so etwas anzufangen und fortzusetzen. Denn da die Familie die Kinder und man selbst ja leben will...und ich doch auch kein „Märtyrertyp,, war oder bin...well, so muss man Kompromisse wohl oder übel machen.
 Lass uns vorläufig so verbleiben lieber Freund, kann es sein,dasz Du vielleicht einmal,wenn es jetzt lieblicher in der Natur anfängt,zu uns heraus kommst??....wir könnten dann über allerlei reden und uns verständigen.
 Hier in USA. lebe ich gerne und alle Schwierigkeiten die mich materiell betreffen,weiss ich wohl von der grossen wilden und neuen Atmosphäre dieses freien gesunden Landes zu trennen. Ein Mensch und schliesslich Künstler wie ich-ist wohl allüberall „gehaunted,,.....
 Sagte nicht der gewaltige Dichter Strindberg in „Mittsommer,,:

Still ! Sieh die Schwäne auf dem Teich an;
 einige sind weiss und einige schwarz.
 Was können sie dafür? So sind die Geschicke der Menschen.

Ja so ist das lieber EIBI.....gerne hätte ich deine Vorläuferausstellung (Surréalisme) angesehen....aber es ist gekommen,dasz ich fast kaum noch in Shows gehe.....gelegentlich wohl mit Erich Cohn,wie neulich,aber das ist auch alles. As a matter of fact scheue ich die meisten Menschen ,die man in shows trifft.....

Hoffe dasz bei Dir soweit alles gut geht auch geschäftlich, so verbleibe ich einstweilen mit den herzlichsten Grüssen auch für deine Frau und deinem kleinen Jungen
 Dein Dir stets gewogen bleibender *George Grosz*

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0511-0544

Strome - Grosz Studio

~~gemalt~~ Natur studium auf lebendem Modell
sollen Techniken Kofe, Bleistift, japanische Kofeder ...
Tinte

Porträt -

Vergleichende Compositionslehre Übungsarbeiten

~~Einführung~~ Illustrationen -

Einführung in die Technik der alten Meister
mit Übungen ... (.. Kopieren)

~~Malerei~~ Malerei: Ölfarbe und Mischtechniken (Öl & Tempera)

Spezialität: Wasserfarbe als Bildmaterial

~~Analyse von Meisterbildern~~

Form und Komposition analysen von Bildern
aller Epochen.

~~Studien~~

Studien auf lebendem Modell -

Stilleben,

